

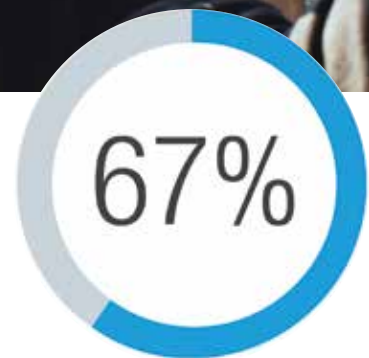
Kostenfreies

WLAN

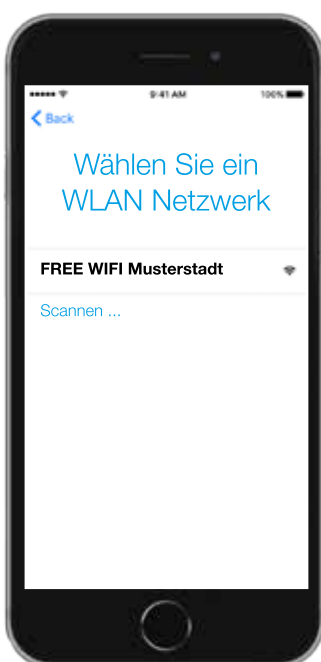
in Ihrer Innenstadt.

Schaffen Sie den Zugang zur Digitalisierung
Ihres Stadtzentrums

Das tägliche Leben findet zunehmend online statt. Die Nutzung von Social Media Netzwerken oder Onlineshopping-Portalen steht weiterhin hoch im Kurs. **Städte und lokaler Einzelhandel müssen jetzt reagieren:** Mit der Implementierung eines kostenfreien WLAN-Netzwerks schaffen Sie das Tor zur Digitalisierung Ihrer Innenstadt.



der Stadtbesucher gehen
nicht ohne ihr Smartphone
aus dem Haus.



Warum WLAN in der Innenstadt?

Die Kaufkraft der Stadtbürger und -besucher wandert zunehmend ins Internet ab. Insbesondere dem lokalen Einzelhandel gehen dadurch Kunden und Umsätze verloren. Der Großteil der Stadtbesucher ist heute mit dem Smartphone unterwegs, sie möchten ständig erreichbar und stets online sein. Mehr als die Hälfte der Stadtbesucher nutzt ihr Smartphone sogar während des Einkaufsbummels, um online Preise zu vergleichen oder Kundenbewertungen einzusehen.

Durch die Bereitstellung eines kostenfreien WLAN Netzwerks bieten Sie Ihren Stadtbesuchern entscheidende Mehrwerte, die schlussendlich die Frequenzierung der Innenstädte, die Aufenthaltsdauer und die Kaufkraft jedes Besuchers erhöhen können. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Thematik vermitteln. Haben Sie Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

06122-5982-0

innenstadt 3.0
powered by SinkaCom



Welche Mehrwerte bietet das kostenfreie WLAN Netzwerk in der Innenstadt?

Smartphonennutzer mit mobilen Datenverbindungen kennen das Gefühl: Die Website auf dem Smartphone lädt viel zu langsam und das gerade geschossene Selfie vor dem städtischen Wahrzeichen lässt sich nicht schnell genug twittern, posten oder anderweitig in den sozialen Netzwerken teilen.

Durch stabile Breitbandverbindungen gehören diese Usability-Probleme der Vergangenheit an. Städte, die ihren Besuchern einen leistungsstarken WLAN-Zugang zur Verfügung stellen, können aktiv Entwicklung betreiben.

Internetaffine Smartphone-Nutzer werden sich verstärkt im Stadtzentrum aufhalten und die Innenstadt nicht nur in den sozialen Netzwerken stärker in den Fokus rücken.

Wie kontrolliert die Stadt ihr WLAN Netzwerk?

Ein WLAN-Netz sollte unter Kontrolle der Stadt und der Kaufleute selbst entwickelt und betrieben werden. Wir raten daher von kostengünstigen Drittanbieter-Lösungen ab, da der Gestaltungsfreiraum und auch die Qualität erheblich eingeschränkt sein können: Reicht die Bandbreite nicht aus oder ist die Verbindung instabil, hat dies oft frustrierte Nutzer und negatives Feedback zur Folge.

Es lohnt sich deshalb sehr, eine professionelle Lösung umzusetzen, die eigenmächtig gesteuert und kontrolliert wird. Die Laufwege der WLAN-Nutzer in der Stadt können anonymisiert ausgewertet werden und liefern Ihnen wertvolle Daten für die Stadt- und Bewirtschaftungsplanung.

Welche Komponenten benötigt die Stadt, um ein solches Projekt zu realisieren und was kostet das?



Die Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme eines öffentlichen WLAN-Netzwerks, sowie die damit verbundenen Kosten sind nicht unerheblich, aber überschaubar. Begonnen bei der Begehung des Stadtgebiets und individuellen Planung über Implementierung und Inbetriebnahme bis hin zur Qualitätssicherung begleiten wir Sie als erfahrener Dienstleister durch alle Projektphasen.

Die Kosten richten sich nach den individuellen Gegebenheiten. Gerne beraten wir Sie über mögliche Projektabläufe und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Wie lösen wir die Störerhaftungsproblematik?



Die Störerhaftung ist ein Problem, welches die Etablierung von offenen WLAN-Netzen behindert. Es ist umstritten, ob und unter welchen Voraussetzungen die WLAN-Betreiber für Rechtsverletzungen innerhalb des WLAN-Netzes haftbar sind. Hierfür ist aktuell eine Neuregelung des Telemediengesetzes in Deutschland geplant.

Gerichte fordern hierbei angemessene Sicherheitsvorkehrungen, um eventuellem Missbrauch der Datenverbindung vorzubeugen. Eine professionelle Hotspot-Lösung mit einer Kombination der Funktionen Verschlüsselung, Portal-Seite mit Nutzervereinbarung und Nutzerregistrierung sind mögliche Maßnahmen. Welche Maßnahme für Ihr WLAN-Projekt sinnvoll und umsetzbar ist, erörtern wir gerne im gemeinsamen Gespräch.

Simulation der WLAN-Feldstärken im Innenstadtgebiet



Mittels Simulationssoftware werden die optimalen Standorte der WLAN Sendepunkte berechnet und simuliert.

Dies geschieht unter Berücksichtigung aller Gegebenheiten vor Ort.

Nur so kann eine flächendeckende, störungsfreie WLAN-Versorgung im öffentlichen Bereich garantiert werden.

Welche Refinanzierungsoptionen bietet das WLAN-Konzept?

Die Implementierung und Inbetriebnahme der Infrastruktur ist mit Kosten verbunden, die sich ideal durch Sponsoren und städtische Institutionen mittragen lassen. Erfahrungsgemäß sind Handelskammern, Gewerbevereine und Interessensgemeinschaften aufgeschlossene Kooperationspartner für Digitalisierungsprojekte.

Wir stehen Ihnen bei der Erstellung eines Refinanzierungskonzepts gerne zur Seite. Eine optimale Möglichkeit zur dauerhaften Refinanzierung ist das Angebot einer städtischen App oder eines virtuellen Marktplatz-Portals, welche in Verbindung mit dem freien WLAN-Netzwerk den idealen Marketing-Mix für Ihre digitale Innenstadt darstellen.



Durch digitale Angebote wird der Stadtbesuch zum Erlebnis: Machen Sie Ihre Innenstadt fit für die Zukunft.

Wir unterstützen Sie dabei, die richtige Strategie zu finden und Ihr Digitalisierungs-Projekt umzusetzen.

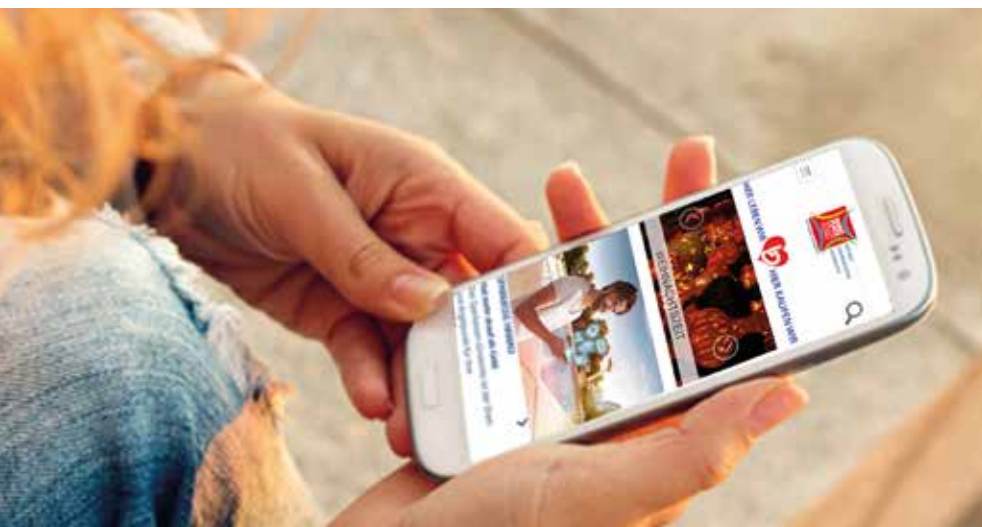
MEHRWERTE BIETEN. BESUCHERZAHLEN STEIGERN. KAUFKRAFT ERHÖHEN.

Die **Stadt App** als wirksame Online-Kommunikationsschnittstelle zwischen Stadt und Stadtbürgern informiert über aktuelle Neuigkeiten, Termine, Öffnungszeiten, Verkehrslage und vieles mehr.

Bürger und Stadtbesucher bleiben stets auf dem Laufenden und profitieren von der App als zeitgemäßes Informationsmedium. Durch Schnittstellen zu Ihrer bestehenden Stadtwebsite gestaltet sich die Datenpflege besonders einfach.

Der **virtuelle Marktplatz** bietet zusätzlich eine Plattform für die lokalen Einzelhändler, um sich und ihr Sortiment online anbieten und vertreiben zu können. Der große Mehrwert hierbei: Bürger können online durch die Sortimente stöbern, Bestellungen tätigen und damit den lokalen Handel unterstützen. Durch Mitglieds-Gebühren und den Vertrieb von Werbeflächen bieten die digitalen Angebote „Marktplatz“ und „Stadt App“ optimale Voraussetzungen für eine dauerhafte Refinanzierung Ihres Digitalisierungsprojekts.

In Verbindung mit Beacons sind sogar standortbasierte Werbe-Aussendungen möglich, sowie die anonymisierte Analyse von wertvollen Bewegungsdaten.



Referenzprojekt Bruchköbel

Die Stadt Bruchköbel realisierte gemeinsam mit uns ihr digitales Marktplatzportal und eine Stadt App.

Mehr Infos:
<http://www.marktplatz.bruchkoebel.de>
<http://www.innenstadt30.de>

Gerne beraten wir Sie rund um die vielseitigen Möglichkeiten Ihrer Digitalisierungsmaßnahmen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

SinkaCom AG | Borsigstr. 32 | 65205 Wiesbaden | 06122-5982-0
kontakt@sinkacom.de | www.innenstadt30.de

innenstadt 3.0
powered by SinkaCom